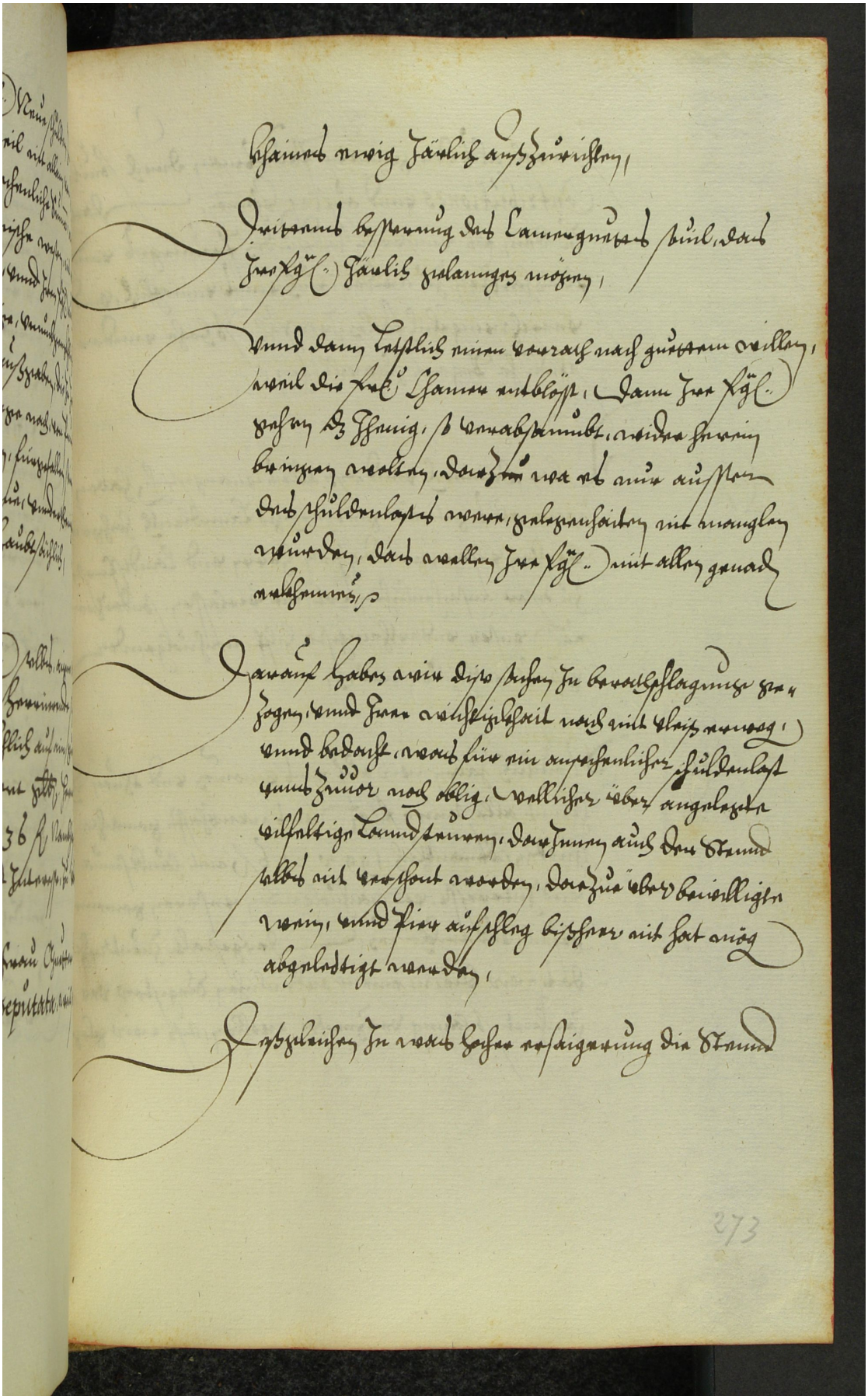
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



schaunck wenig Järlich auszuricht,

Dritens besserung des Lannegrabens, sind, das
Ihro Kh. Gn. Järlich gelangen mögen,

Und dann letstlich einen verzrach nach gutem willen,
weil die Kh. Gnaden entblößt, dann Ihro Kh.
Gn. ohne ain Pfennig, so verabsaumbt, andere Herren
beinnen wellen, darzu was es auch ausser
des Hüldenlasts wenig, geleegenhaiten mit wenigen
wünden, das wellen Ihro Kh. Gn. mit allen genad
annehmen,

Darauf haben wir diso Ständ In berathschlagung ge-
zogen, und Ihro wilfärigkeit nach mit fleiß erwogen,
und bedacht, was für ain ansehenliche Hüldenlast
und Zuor noch ohlig, welliches über angelegte
wilfärige Lanndsteuern, darzuen auch den Stand
selbst mit betroffen worden, darzu über beiwilligten
wein, und Pier aufschlag bishero mit hat auch
abgeledigt worden,

Gleichwoll In noch hoher ersteigerung die Stand